

+ 77

EINGANG GR	
03. Dez. 2025	
GRG Nr.	2417031239

Christoph Regli Beda Stähelin Andreas Opprecht
 Die Mitte Die Mitte FDP
 Kanzlerstrasse 8 Schulstrasse 2c Fliederweg 7
 8500 Frauenfeld 8500 Frauenfeld 8583 Sulgen

Felix Meier Roland Wyss Christian Koch Maja Brühlmann Zwahlen
 SP EVP SP SVP
 Bahnhofstrasse 41 Altweg 23 Frauenfelderstrasse 78 Hobrigstasse 3
 8590 Romanshorn 8500 Frauenfeld 8500 Frauenfeld 8583 Sulgen

Priska Peter Mathis Müller Thomas Niederberger
 SVP GRÜNE FDP
 Dohlenhof 1 Unterer Brüel 22 Besmerstrasse 49c
 9542 Münchwilen 8505 Pfyn 8280 Kreuzlingen

50
27
77

Motion

„Eigentum oder Miete – finanzpolitisch sinnvolle Regelungen für Kanton und Gemeinden»

Der Regierungsrat wird **beauftragt**, die einschlägigen rechtlichen Grundlagen so anzupassen, dass es für Kanton und Gemeinden finanzpolitisch künftig attraktiver sein wird, ihre Tätigkeiten in eigenen Gebäuden und auf eigenem Land auszuüben. Dazu beitragen können beispielsweise folgende Anpassungen:

- Land im Verwaltungsvermögen der Gemeinden sollte gar nicht mehr oder über eine verlängerte Zeitdauer abgeschrieben werden (Entlastung der Erfolgsrechnung).
- Land und Gebäude im Verwaltungsvermögen sollte ein für die Schuldenbremse relevanter Wert zukommen.
- Für die Steuerung des Haushaltsgleichgewichtes über 8 Jahre soll das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung relevant sein.

Begründung

Wenn wir die in den nächsten Jahren nötigen Investitionen tätigen wollen, was zum Teil unumgänglich sein dürfte, dann kommen wir nicht darum herum, mehr finanzpolitischen Spielraum zu schaffen.

Grundeigentum zu haben lohnt sich auf lange Sicht finanziell immer, da das Land mittel- bis langfristig eine Wertsteigerung erfährt. Daraus folgt: Land im Baurecht zu nutzen respektive Liegenschaften zu mieten sind auf Dauer teurere Varianten. Warum schränken wir uns - anders als beispielsweise der Kanton Zürich - durch selbst auferlegte Rechtsgrundlagen bei den Möglichkeiten ein, Liegenschaften für die Verwaltungstätigkeit (inkl. Bildung etc.) zu erwerben?

Konkret geschieht dies dadurch, dass in den Erfolgsrechnungen sogar unbebautes Land in nur 40 Jahren abzuschreiben ist. Man könnte in Bezug auf das Land gänzlich

auf die Abschreibung verzichten oder zumindest eine viel längere Abschreibungsdauer vorsehen.

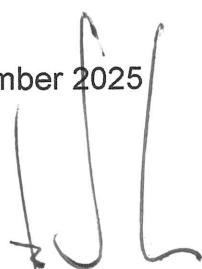
In der gegenwärtigen rechtlichen und finanztechnischen Situation bringt der Grundstückserwerb für die Nettoschuld weitere Nachteile. Bei Miete oder Baurecht bezahlen Kanton und Gemeinden einfach den vereinbarten periodischen Betrag (Miet- bzw. Bau-rechtszins), ohne sich dafür verschulden zu müssen. Bei einem Kauf muss dagegen Kapital zur Verfügung gestellt werden, wofür möglicherweise Schulden gemacht werden müssen, was wiederum einen negativen Einfluss auf die finanzpolitisch relevante Nettoschuld hat. Eigentlich steht dem Erwerb einer Liegenschaft aber auch ein gewaltiger und sicherer Wert gegenüber, der jedoch nach geltendem Recht beim Nettoverschuldungsquotienten nicht angerechnet werden darf, wenn es sich um Verwaltungsvermögen handelt.

Das gleiche Problem ergibt sich bei der Erstellung von Bauten: Ein Bürogebäude hat sicher einen attraktiven Wert. Hierfür sollten sich Kanton und Gemeinden auch für eine gewisse Zeit verschulden dürfen. Ansonsten müsste man das über eine staatliche Immobiliengesellschaft oder einen Staatsfonds lösen. Der Kanton soll letztlich von der Wertsteigerung profitieren und nicht ein privater Vermieter.

Frauenfeld, 3. Dezember 2025



Christoph Regli



Beda Stähelin



Andreas Opprecht



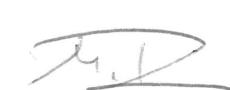
Felix Meier



Roland Wyss



Christian Koch



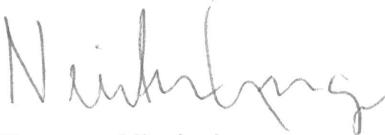
Maja Brühlmann Zwahlen



Priska Peter



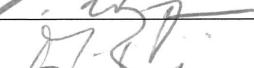
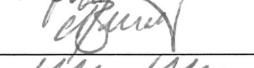
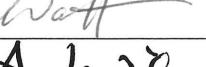
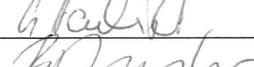
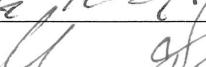
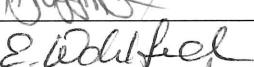
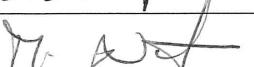
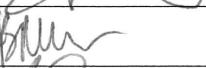
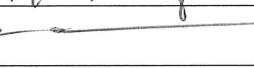
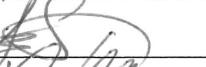
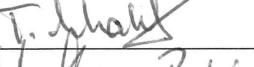
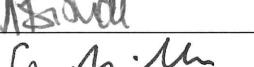
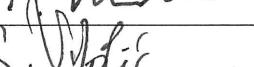
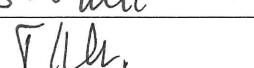
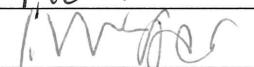
Mathis Müller



Thomas Niederberger

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Christoph Regli, Beda Stähelin, Andreas Opprecht, Felix Meier, Roland Wyss, Christian Koch, Priska Peter, Maja Brühlmann Zwahlen, Mathis Müller, Thomas Niederberger, Simon Weilenmann
„Eigentum oder Miete – finanzpolitisch sinnvolle Regelungen für Kanton und Gemeinden“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1		26	
2		27	
3		28	
4		29	
5		30	
6		31	
7		32	
8		33	
9		34	
10		35	
11		36	
12		37	
13		38	
14		39	
15		40	
16		41	
17		42	
18		43	
19		44	
20		45	
21		46	
22		47	
23		48	
24		49	
25		50	

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
51 Eberle Stephenie		76 Brühwiler Konrad	
52 Stuck Raphael		77 Leiblum	
53 Amisheim Daniel		78 Sieg Alexander	
54 Eveline Baummann		79 Michèle Schiel	
55 Matzenau Stefan		80 Tritsch Manuela	
56 Stump Beat		81 Wenger Andreas	
57 Sürjen Hélène		82 Buri Barbara	
58 David Kelle		83 Engster Daniel	
59 Schär Urs		84 FABRIZIO HOGENTÖBLER	
60 Graf Ulrich		85 Ciampi Bernold	
61 Zuber Andreas		86 Brenner Martin	
62 Rüthiger Ralph		87 Läderach-Poostc.	
63 Wille Andreas		88 Dähryles Barbara	
64 Hochsöpfl		89 Bruggmann Marina	
65 Marti Ulrich		90 Höhlefeuer Edith	
66 Büchi Cornelia		91 Kafza Martin	
67 Brunwurz Claudia		92 Heber Kenny	
68 Salzgeber Marianne		93 Hess Linda	
69 Schmidiger Carl		94 Schellenbeger Turi	
70 Tschäuerli Matthias		95 Senn-Bieri Ursula	
71 Martin Oliver		96 Biaudi Alessandra	
72 Strahl Raffael		97 Müller Elina	
73 Keller Heinz		98 Nikolic-Frida	
74 Hänni Sonja		99 Schägger Iraschka	
75 Koch Paul		100 Vonlanthen Isabell	

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
101 PEITER U. SABINA	S. PEITER	116 Wolfer Simon	S. Wolfer
102 Schildknecht Berno	B. Schildknecht	117 Eggli Fabian	F. Eggli
103 Martin Roger	R. Roger	118 Marion Jost	M. Jost
104 Dietz Matthias	M. Dietz	119 Rüegg Lost	L. Rüegg
105 Siegenthaler Patrick	P. Siegenthaler	120 Vogel Simon	S. Vogel
106 Strüder Christa	C. Strüder	121 Braun Bernhard	B. Braun
107 Stige Roger	R. Stige	122 Enzeli Brigitte	B. Enzeli
108 Fäsi Christina	C. Fäsi	123 Hauser Claudia	C. Hauser
109 Rickenbacher Eusonin	R. Rickenbacher	124 Zeller Ueli	U. Zeller
110 Imhof Kilian	K. Imhof	125 Didi Feuerle	D. Feuerle
111 Marolf Jürg	J. Marolf	126 Bühler Sönke	S. Bühler
112 Walzthony Patrik	P. Walzthony	127 Weilenmann Simon	S. Weilenmann
113 Bühliger Peter	P. Bühliger	128	
114 Frei Barbara Michaela	M. Frei Barbara	129	
115 Senn Norbert	N. Senn	130	

+ 10 PUNKTE